

Wilhelm Devin †. Unser Ehrenmitglied, Herr Kollege Wilhelm Devin, ist am 20. Juni auf seinem Landsitz in Durlach im Alter von 74 Jahren verstorben. Kollege Devin ist eine der markantesten Persönlichkeiten in der Geschichte des Zentralverbandes. Lange Jahre war er Vorsitzender des Landesverbandes Baden und Vertrauensmann des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine. Sein aufrechtes Wesen, sein gerader Sinn und seine Offenheit haben ihm viele Freunde gewonnen und ließen ihn für unsere Organisation viel

Gutes schaffen. In den letzten Jahren hatte er sich nach Aufgabe seines Geschäftes vollständig zurückgezogen und lebte in der Nähe von Karlsruhe.

Das Andenken Wilhelm Devins wird bei allen, die ihn kannten, und beim Zentralverband unvergessen bleiben. Möge ihm die Erde leicht sein! (VII/691)

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)

W. König

Innungs- und Vereinsnachrichten

Gera. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Am Sonntag, dem 10. Juli, vormittags 9¹/₂ Uhr, findet in Greiz, Grimms Lokal, unsere nächste Innungsversammlung statt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ist ein Ausflug in die Greizer Umgebung geplant. Die Kollegen werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen, auch die Damen sind herzlichst eingeladen. (VII/682)

Ernst Zeise, Schriftführer.

Gotha. (Uhrmacherverein.) Unsere nächste Versammlung findet am 10. Juli statt. Treffpunkt nachmittags 2 Uhr in Schnepfenhal. Ausflug nach dem „Schweizerhof“ mit Familie, dort gemeinsame Kaffeetafel (aus der Kasse), der Kuchen wird von einem Kollegen gestiftet. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. (VII/687)

Der Vorstand.

Halberstadt und Umgeg. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Am Sonntag, dem 17. Juli, vormittags 10 Uhr, findet in Bad Suderode, im „Graun-Hotel“, unsere diesjährige Sommersammlung mit Damen statt. Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Nach der Sitzung gemeinsame Mittagstafel, anschließend daran ist ein Ausflug in den Harz in Aussicht genommen. (VII/688)

C. Bode, Obermeister. P. Venjke, Schriftführer.

Leisnig. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Nächste Innungsversammlung mit Damen am 10. Juli in Wernsdorf. (VII/681)

Paul Kühne, Obermeister.

Paderborn. (Zwangsinning.) Die dritte Vierteljahrsversammlung, verbunden mit Ausflug der Damen, findet am Sonntag, dem 3. Juli, 10 Uhr, in Steinheim, „Hotel Wiethaup“, statt. (VII/683)

Otto Claus, Schriftführer.

Weimar. (Saale-Ilmverband.) Unsere Sommersammlung findet am Sonntag, dem 3. Juli, in Buttstädt statt. Treffpunkt zwischen 13¹/₄ und 13³/₄ Uhr auf dem Marktplatz in Buttstädt. (VII/690)

M. Aldag, Schriftführer.

Wegen Raummangel mußten einige Vereinsberichte zurückgestellt werden.

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- 3. 7. in Buttstädt (Saale-Ilmverband, Sommersammlung).
- 3. 7. in Steinheim (Zwangsinning Paderborn, dritte Vierteljahrsversammlung).
- 4. 7. in Großenhain (Uhrmacher-Zwangsinning Riesa-Großenhain, Quartalsversammlung).
- 10. 7. in Greiz (Zwangsinning Gera, Innungsversammlung).
- 10. 7. in Heldrungen (Zwangsinning Eisleben, Pflichtversammlung).
- 10. 7. in Schnepfenhal, „Schweizerhof“ (Uhrmacherverein Gotha, Versammlung).
- 10. 7. in Wernsdorf (Zwangsinning Leisnig, Innungsversammlung).
- 17. 7. in Bad Suderode (Zwangsinning Halberstadt u. Umgegend, Sommersammlung).

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

Geschäftsnachrichten

Eisenach. Im Hause Frauenberg 7 (Laden) hat der Uhrmachermeister Hans Sobierajski ein Uhrengeschäft eröffnet. (VI 2/171)

Ribnitz. G. Kramer jun., Gold- und Silberwaren, Juwelen. Das Geschäft ist durch Überlassung auf den Goldschmied Walter Kramer ohne Übernahme der Geschäftsschulden übergegangen. (VI 2/170)

Költhen (Anhalt). Firma „G. Schwejke Nachf., Inh. Richard Burghardt“: Das Geschäft ist auf den Uhrmachermeister Hermann Köpke in Költhen übergegangen, der es unter der Firma G. Schwejke Nachf., Inh. H. Köpke, in Költhen weiterführt. (VI 2/181)

Zittau. Paul Lange, Goldschmiedemeister, verlegte sein Gold- und Silberwarengeschäft nach Mandauer Berg 11. (VI 2/172)

Manuskripte für diesen Teil erbitten wir spätestens zum Montag jeder Woche, andernfalls ist die Aufnahme in der jeweiligen Nummer fraglich

Personalien

Berlin. 50jähriges Chefjubiläum von Oskar Müller, in Firma Wilh. Müller. Am 1. Juli kann der Seniorchef der bekannten Großhandelsfirma Wilh. Müller (Berlin SW 19) sein 50jähriges Inhabersjubiläum feiern. Oskar Müller ist eine der markantesten Persönlichkeiten des Schmuckwarenhandels, und er persönlich genießt, genau wie seine Firma, in den Fachkreisen das größte Ansehen. Im Jahre 1857 wurde Oskar Müller als Sohn des Begründers der Firma geboren. Seine fachliche und kaufmännische Ausbildung führte ihn nach Pforzheim, Paris und London. Als 25jähriger trat Oskar Müller im Jahre 1882 als Teilhaber in die väterliche Firma ein. Nachdem 1894 sein Vater und ungefähr 10 Jahre später sein langjähriger Teilhaber Hermann Frank sen. gestorben waren,



übernahm er allein die Führung des herangewachsenen Hauses. Die schwere Last der Verantwortung für das Unternehmen während der Kriegszeit mußte Oskar Müller allein tragen, und trotzdem hat er nach allen Seiten durch tätige Hilfe Not gelindert und einen umfangreichen Briefwechsel mit seinen Angestellten an der Front geführt. Im Juli 1919 traten seine aus dem Felde zurückgekehrten Söhne Kurt Wilhelm und Bernhard Müller sowie der Sohn seines verstorbenen Teilhabers, Hermann Frank jun., in die Firma ein. Das ganze Herz Oskar Müllers gehörte und gehört auch heute noch der Firma. Er hat sich nie darauf beschränkt, nur für seine Firma zu sorgen, sondern er war jederzeit bereit, für die Interessen der Allgemeinheit einzutreten und mitzuwirken an der Höherentwicklung des Faches. Bekannt ist er durch sein stetes Eintreten für den Qualitätsgedanken und für künstlerische Formgestaltung der Schmuckwaren. Er ist Gründer der Freien Vereinigung des Gold- und Silberwarengewerbes zu Berlin, und seiner Initiative ist es auch zu danken, daß der Zentralausschuß für Schmuckkultur seine erfolgreiche Arbeit aufnehmen konnte. Er wirkte jahrelang im Vorstand dieser Vereinigungen sowie im Vorstand des Reichsverbandes Deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede. Die Freie Vereinigung und der Reichsverband ernannten ihn in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste zum Ehrenmitglied.